

# Inhalt

Editorial: Rassismuskritik und (Post)Kolonialismus  
*Patricia Baquero Torres, Mai-Anh Boger, Charlotte Chadderton; Lalitha Chamakalayil, Susanne Spieker, Anke Wischmann* 9

## I. (Post)Kolonialismus

Zwischen Alterisierung und Selbstvergewisserung – Vorstellungen vom Osmanischen Reich und der Türkei in deutschen Geschichtsschulbüchern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts  
*Timm Gerd Hellmanzik* 18

Friedensbildung und (De)Kolonialität  
*Juliana Krohn* 32

Vom Abriss postsozialistischer Orte der Erinnerung zur Re-Artikulation von Rassismus im natio-ethno-kulturellen Kontext Deutschland? Eine Spurensuche ausgehend von Cottbus  
*Manuel Peters* 46

Kolonialgeschichte in Brettspielen – Potenziale rassismuskritischer Spielpädagogik  
*Wiebke Waburg und Barbara Sterzenbach* 58

Verflechtungen: Museum im Kolonialismus. Kolonialismus im Museum  
*Sylvia Kesper-Biermann und Bettina Kleiner* 76

## II. Rassismuskritik und Theorie

De- und Ent-Subjektivierungen im Kontext von Fluchtmigration  
*Niels Uhlendorf und Hannah von Grönheim* 92

Verantwortung statt Schuld  
Moralphilosophische Reflexionen von Re-Education und *Critical Whiteness Studies*  
*Paul Vehse* 104

Postmigrationsgesellschaftliche Kompetenz. Verhandlungen von Rassismus zwischen Reproduktion weißer Vorherrschaft und dezentrierender Transformation  
*Yalız Akbaba und Constantin Wagner* 116

Vom Unbehagen wissenschaftlicher Arbeitsteilung. Eine rassismuskritische Lektüre schulpädagogischer Theoreme  
*Aysun Dođmuş und Thomas Geier* 131

Deutschlands Erwachsenenbildung im postkolonialen Diskurs. Über das Potenzial des Zusammendenkens von postkolonialer Theorie und der kritischen politischen Erwachsenenbildung  
*Patrick Wegner* 146

### III. Voices

„Warum soll ich was gegen Rassismus machen, wenn sich in Deutschland eh nichts ändert?“ – Einblicke in einen Poetryslam-Workshop als Empowerment-Angebot  
*Sara Larbi-Niazy* 160

Zwischen Anspruch und Praxisbedingungen: eine rassismuskritische Analyse der Narrative von Projektreferent:innen queerer Bildung  
*Dome Ravina Olivo* 174

„Das Element der Barbarei“: ‚Kultur‘ und ‚Abendland‘ in der deutschen Kolonialpädagogik  
*Z. Ece Kaya* 186

### IV. Erfolg – Bildung trotz Rassismus

Die Ambivalenz von Erfolgsgeschichten in Verhältnissen von Alltagsrassismus und postkolonialer Situation  
*Judith Jording, Astrid Messerschmidt und Diren Yeşil* 202

Freiwilliges Engagement in der Flucht\*Migrationsgesellschaft – Zur Rekonstruktionen von Privilegien und Unterwerfung in der lebensgeschichtlichen Erzählung einer ehrenamtlich tätigen Seniorin  
*Julia Friedrich und Lisa Rosen* 215

Dekoloniale Pädagogik an der Demokratischen Schule EDHU in Peru  
*Lola Köttgen und Cristóbal Julio Vicencio* 228

## Historisches Stichwort

Race Riot  
*Susanne Spieker* 242

## Rückblicke

Jahresrückblick: 30 Jahre *Jahrbuch für Pädagogik*  
*Anke Wischmann, Christian Grabau, Susanne Spieker und Gerd Steffens* 250

„Auschwitz und die Pädagogik“ – Der Gründerkreis des Jahrbuchs vor dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Kontroversen der 1980er und 1990er Jahre  
*Wolfgang Keim* 252

## Rezensionen

Anja Steinbach, Oxana Ivanova-Chessex, Saphira Shure (Hrsg.) (2022): *Lehrer\*innenbildung. (Re-)Visionen für die Migrationsgesellschaft*. Beltz Juventa: Weinheim. 328 S. 274

Eleonora Roldán Mendivil/Bafta Sarbo (Hrsg.) (2021): *Die Diversität der Ausbeutung. Zur Kritik des herrschenden Antirassismus*. Dietz Berlin, 196 Seiten. 278

Marcelo Caruso, Daniel Maul (Hrsg.) (2020): *Decolonization(s) and Education. New Policies and New Men*. Berlin: Peter Lang, 238 Seiten 281

Revisited: Jean-Paul Sartre: „Wir sind alle Mörder.“ *Der Kolonialismus ist ein System*, Reinbek bei Hamburg 1988, . 318 Seiten 285

## Anhang

Verzeichnis der Autor:innen 290

Jahrbuch für Pädagogik 298